

Germany-Heidelberg: Engineering services

OJ S 117/2021 18/06/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe – Referat 53.2

Postal address: Waldhofer Str. 100

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69123

Country: Germany

E-mail: dirk.lebrecht@rpk.bwl.de

Telephone: +49 62211375227

Fax: +49 72193340281

Internet address(es):

Main address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Seiten/default.aspx>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYBYY58/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYBYY58>

I.4. Type of the contracting authority

National or federal agency/office

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VgV-Leimbach-Oberlauf (M3.3)-Objektplanung ab LPH 5

Reference number: RPKR53-2021-029

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ziel des Leimbach – Hardtbach – Projektes ist die Herstellung eines 100-jährigen Hochwasserschutzes und gleichbedeutend die Gewässerökologie im Sinne der europäischen Wasserrahmenrichtlinie deutlich aufzuwerten. Der Leimbach befindet sich zwischen Wiesloch und Oftersheim und hat eine Gewässerlänge von ca. 15 km, der Hardtbach befindet sich zwischen Nußloch und Hockenheim und hat eine Gewässerlänge von ca. 5 km. Das Gesamtprojekt umfasst insgesamt 5 Maßnahmen, wobei sich die Maßnahme 3 in 3 Bauabschnitte aufgliedert. Die Maßnahmen 1, 2 und 3.2 wurden bereits umgesetzt. Gegenstand dieses Verfahrens sind Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Maßnahme 3.3. Es handelt sich dabei um den Ausbau des Leimbach – Oberlaufs. Vergeben werden die Grundleistungen gem. HOAI 2021 sowie weitere besondere Leistungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71322300 Bridge-design services, 71322400 Dam-design services, 71355000 Surveying services, 71355200 Ordnance surveying, 71356400 Technical planning services, 71520000 Construction supervision services, 71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Main site or place of performance: 69168 Wiesloch

II.2.4. Description of the procurement

Maßnahme 3.3:

Lage: Straßenbrücke „In den Weinäckern“ bis Mündung Waldangelbach im Bereich km 23+517 bis km 24+969.

Maßnahmen:

- Sanierung der bestehenden Hochwasserschutzdämme und Erstellung neuer Dämme nach geotechnischen Vorgaben in rückversetzter Lage zur Aufweitung des Hochwasserabflussprofils,
- Anlegen von beidseitigen, befahrbaren Unterhaltungswegen,
- Gewässeraufweitung, ökologische Umgestaltung,
- Einbau von Instream-Maßnahmen in beengten Bereichen,
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Umgestaltung des Pegels Wies-loch und Rückbau des ehemaligen Postmühlenwehrs.

Stufenweise Beauftragung:

Maßnahme 3.3:

Stufe 1 = Grundauftrag:

Grundleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI 2021 für die Lph 5 bis 7 und weitere Besondere Leistungen gem. den Vergabeunterlagen.

Stufe 2 = optionale Leistungen

Grundleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI 2021 für die Lph 8 + 9 und weitere Besondere Leistungen gem. den Vergabeunterlagen.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 10/01/2022 End: 10/01/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die ausgeschriebenen Vertragslaufzeit für die Maßnahme 3.3 beträgt für die Auftragsstufen 1 + 2 24 Monate zuzüglich der Gewährleistungszeit von 4 Jahren. Beauftragt wird die Stufe 1, die optionale Verlängerung bezieht sich auf die Auftragsstufe 2.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionale Leistungen gem. Nennung in Ziffer II.2.4).

Die optionalen Leistungen werden in Abhängigkeit des Projektfortschrittes vom Vorhabenträger schriftlich abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf die Abrufung optionaler Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung optionaler Leistungen nicht in Anspruch zu nehmen oder auf Teilleistungen zu beschränken, wenn z. B. die Gesamtmaßnahme nicht weitergeführt wird, eine Genehmigung nicht vorliegt, die weitere Finanzierung, erforderliche Flächen nicht gesichert sind, einzelne Teilleistungen nach Projektfortschritt nicht mehr erforderlich werden oder der Auftraggeber mit der Qualität der erbrachten Leistung nicht zufrieden ist oder keine Einigung über eventuell zusätzliche erforderliche Leistungen erzielt wird.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Der Geschäftszweck des Bewerbers bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft muss sich auf die Objektplanung von Ingenieurbauwerken beziehen. Bei juristischen Personen und Personenhandelsgesellschaften ist dieser Geschäftszweck durch einen Auszug aus dem Handelsregister nachzuweisen. Sofern aus dem Handelsregistrauszug der Geschäftszweck nicht eindeutig hervorgeht, ist dieser durch ergänzende Unterlagen, hilfsweise durch eine Eigenerklärung, nachzuweisen.

Bei Partnerschaftsgesellschaften ist dieser Geschäftszweck durch einen Auszug aus dem Partnerschaftsregister nachzuweisen. Sofern aus dem Partnerschaftsregister der Geschäftszweck nicht eindeutig hervorgeht, ist dieser durch ergänzende Unterlagen, hilfsweise durch eine Eigenerklärung, nachzuweisen. Andere Bewerber haben diesen Geschäftszweck durch geeignete Unterlagen, hilfsweise durch eine Eigenerklärung, nachzuweisen. Mehrfachbewerbungen bzw. teilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. Kann der genannte Geschäftszweck nicht hinreichend nachgewiesen werden, führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.

2. Die Anforderungen hinsichtlich des Berufsstands sind bei juristischen Personen mindestens durch die für die Leistungserbringung verantwortliche, natürliche Person nachzuweisen (siehe III.2.1).

3. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Sie haben zudem einen Vertreter zu benennen, der die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

Liegt bei einer Bewerbergemeinschaft keine oder eine unvollständige Bewerbererklärung im hier aufgeführten Sinne vor, führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.

4. Vorlage einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit § 123 GWB: Wird eine Eigenerklärung nach § 123 GWB nicht vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren, sofern nicht nach § 125 VgV der Nachweis der Selbstreinigung erbracht werden kann.

5. Vorlage einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit § 124 GWB: Wird eine Eigenerklärung nach § 124 GWB nicht vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren, sofern nicht nach § 125 VgV der Nachweis der Selbstreinigung erbracht werden kann.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zur Beschränkung der Zahl der Bewerber nach Bewertung und Gewichtung siehe Ziffer II.2.9.

a) Es ist Auskunft darüber zu geben ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Auskunft für jedes Mitglied zu geben.

b) Es ist Auskunft darüber zu geben ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Auskunft für jedes Mitglied zu geben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

c) Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einer in Deutschland zugelassenen Versicherungsgesellschaft mit einer Deckungssumme von je mindestens 3 Mio. Euro für Personenschäden und 3 Mio. Euro für Sach-, Vermögen- und sonstige Schäden (jeweils mindestens maximiert bis zur zweifachen Einzelschadenssumme je Kalenderjahr). Alternativ kann die Erklärung einer in Deutschland zugelassenen Versicherungsgesellschaft dienen, dass sie bereit ist, mit dem Bewerber im Auftragsfall eine derartige Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen, bzw. eine bestehende Versicherung auf die geforderte Höhe aufzustocken.

Der Nachweis ist in Kopie durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat in voller Höhe nachzuweisen und beizufügen.

d) Der Gesamtumsatz des Gesamtunternehmens für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 muss im 5 – Jahresdurchschnitt mind. 800 000,00 EUR netto betragen.

Der Umsatz für den Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 muss im 5 – Jahresdurchschnitt mind. 400 000,00 EUR netto betragen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Der Gesamtumsatz des Gesamtunternehmens für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 muss im 5 – Jahresdurchschnitt mind. 800 000,00 EUR netto betragen.
2. Der Umsatz für den Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 muss im 5 – Jahresdurchschnitt mind. 400 000,00 EUR netto betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Eignung hat der Bewerber u. a. Nachweise und Erklärungen gem. § 46 Abs. 3 Nrn. 1, 2, 3, 6, 8, 9, 10 VgV,, einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Anzahl der Beschäftigten:

Die Anzahl der Beschäftigten für den Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke muss im Mittel für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 mindestens 8, davon 5 mindestens mit der Qualifikation Dipl. Ing(FH), Dipl. Ing./Master, betragen.

2. Technische Ausstattung:

Es müssen Dateien mind. in den Formaten. *.docx, *.xlsx, *.pdf, *.pptx; *.mpp, *.dxf, *.dwg und im gaeb-Standard erstellbar, bearbeitbar und versendbar sein.

3. Erbrachte Leistungen:

— Mindestens 2 Büro-Referenzen aus dem Leistungsbereich Objektplanung

Ingenieurbauwerke aus den vergangenen 10 Geschäftsjahren (2011-2020), Projektstand mindestens seit 1.1.2020 in der Bauausführung (Lph 8),

— Durch den Bewerber erbrachte Leistungen mindestens der Leistungsphasen 5 bis 8 nach HOAI,

— Gesamtbaukosten (KG 200 bis 700) mindestens 5 Mio. EUR netto,

— Gesamtfläche des Plangebietes min. 20 ha,

— Sofern mehrere Referenzen (maximal 5) durch den Bewerber eingereicht werden, können diese nur gewertet werden, wenn die oben genannten Mindestkriterien erfüllt sind.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

1. Teilnahmeberechtigt sind Ingenieure der Fachrichtung Ingenieurbau.

Sofern in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt ist, so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplomprüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung durch die Richtlinie 2005/36/EG (EU Berufsqualifikationsrichtlinie) gewährleistet ist. Werden die diese Anforderungen nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

2. Teilnahmeberechtigt sind darüber hinaus juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck

Der Aufgabe entsprechende Leistungen gehören (siehe III.1.3) sowie

Bewerbergemeinschaften sowohl natürlicher als auch juristischer Personen.

Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter muss die Anforderungen erfüllen, die an natürlichen Personen gestellt werden.

Werden die folgenden Anforderungen nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren:
Nachweis, dass der bevollmächtigte Vertreter einer juristischen Person die Anforderungen erfüllen, die an natürlichen Personen gestellt werden.

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichende Unterlagen:

- Antrag zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen),
- Einverständniserklärung (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/07/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/09/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXUEYYBYY58

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/06/2021